



universität
wien

HOLZHAUSEN
DER VERLAG

EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION

PARTNER, FREUNDE UND GEFÄHRTEN

MENSCH-TIER-BEZIEHUNGEN DER ANTIKE,
DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT
IN LATEINISCHEN TEXTEN



GABRIELA KOMPATSCHER GÜFLER
FRANZ RÖMER
SONJA SCHREINER

HOLZHAUSEN
DER VERLAG

Donnerstag, 26. März 2015, 17:00 Uhr
Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein
Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien
HS 21, Hauptgebäude der Universität Wien



universität
wien

HOLZHAUSEN
DER VERLAG

Der Verlag Holzhausen,

das Institut für Klassische Philologie,
Mittel- und Neulatein der Universität Wien

laden ein zur Buchpräsentation:

PARTNER, FREUNDE UND GEFÄHRTEN

*Mensch-Tier-Beziehungen der Antike,
des Mittelalters und der Neuzeit
in lateinischen Texten*

Donnerstag, 26. März 2015, 17:00 Uhr
Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein
Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

HS 21, Hauptgebäude der Universität Wien

U.A.w.g. bis 23. März 2015 unter: office@verlagholzhausen.at

*„Flete, canes, si flere vacat, si flere valetis,
flete, canes: catulus mortuus est Pitulus.“*

„Mortuus est Pitulus. Pitulus quis?“ „Plus cane dignus.“

Eröffnung und Begrüßung:

ao.Univ.-Prof. Dr. Herbert BANNERT
Vorstand des Instituts für Klassische Philologie,

Mittel- und Neulatein

Universität Wien

Mag. Robert LICHTNER

Verlagsleiter Verlag Holzhausen

Präsentation der Publikation durch die Autoren:

MMag. Dr. Sonja Martina SCHREINER

Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein

Universität Wien

emer. o.Univ.-Prof. Dr. Franz RÖMER

Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein

Universität Wien

Lesung aus der Publikation

Schülerinnen und Schüler der Klasse 5G des
Gymnasiums des Institutes Neulandschulen,
Alfred Wegener Gasse 10-12, 1190 Wien

Im Anschluss bittet der Verlag Holzhausen zu einem kleinen Empfang.

Exiguo magnum morsu qui laeserat ursum,

PARTNER, FREUNDE UND GEFÄHRTEN

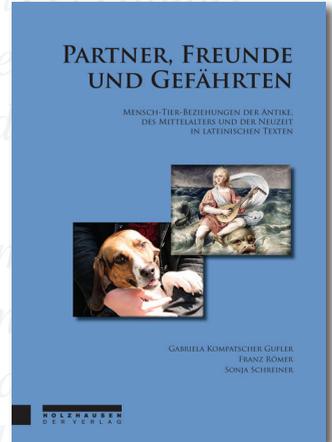
Mensch-Tier-Beziehungen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit in lateinischen Texten

Das Werk Auf vielfältige und eindruckliche Weise belegen literarische und wissenschaftliche Texte sowie bildliche Darstellungen aus der Antike, dem Mittelalter und der Neuzeit menschliche Zuneigung gegenüber Tieren. In größerem Umfang begegnet man dem literarischen Ausdruck einer verinnerlichten Mensch-Tier-Beziehung erstmals in der Dichtkunst des Hellenismus (3./2. Jh.), doch schon die homerische *Odyssee* hat einen treuen Hund unsterblich gemacht: Argos stirbt erst, nachdem er die Rückkehr seines Herrn Odysseus (nach zwanzig Jahren!) erlebt hat.

Partner, Freunde und Gefährten bietet erstmals eine Fülle von (lateinischen und volkssprachlichen) Texten zu zahlreichen domestizierten und wildlebenden Spezies und kommentiert und interpretiert sie unter Heranziehung moderner wissenschaftlicher Literatur aus verschiedenen Sparten (Literaturwissenschaft, Geschichte, Verhaltensforschung, Zoologie und Tierethik). Das Nebeneinander von Originaltexten und Übersetzungen ermöglicht Zugänge von verschiedenen sprachlichen Niveaus aus. Die Konzeption ist insofern neuartig, als es bisher nur eine Handvoll ansatzweise vergleichbarer Publikationen gibt, die einem Paradigmenwechsel Rechnung tragen, der nicht mehr nach dem ökonomischen, sondern nach dem emotionalen Wert und den Rechten von Tieren fragt. Das vorliegende Lesebuch eignet sich somit – neben seiner Funktion als Florilegium für TierliebhaberInnen und TierschützerInnen, die sich auch mit Texten befassen wollen, die bisher noch nicht in ihrem Fokus waren – auch zur Verwendung im Latein- und Geschichtsunterricht. Viele Texte regen zum Nachdenken an und sensibilisieren, ohne mit dem erhobenen Zeigefinger zu belehren.

Die Autor-
Innen

Gabriela Kompatscher Gufler ist außerordentliche Professorin für Lateinische Philologie an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und aktive Tierrechtlerin. Ihre Schwerpunkte liegen auf Kodikologie, Mittellateinischer Literatur und dem transdisziplinären Bereich der Human-Animal Studies. **Franz Römer** ist emeritierter ordentlicher Universitätsprofessor für Klassische Philologie an der Universität Wien. Neben Neulateinischer Literatur und Silbner Latinität (mit einem deutlichen Schwerpunkt auf der Historiographie) publiziert und forscht er zu (antiker) Fachliteratur, u.a. zur „Naturkunde“ des Älteren Plinius. Die Neolatinistin und Komparatistin **Sonja Schreiner** ist Wissenschaftsreferentin am Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein der Universität Wien und Lehrbeauftragte an der Veterinärmedizinischen Universität Wien.



Gabriela KOMPATSCHER GUFLER
Franz RÖMER
Sonja SCHREINER

PARTNER, FREUNDE UND GEFÄHRTEN

Mensch-Tier-Beziehungen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit in lateinischen Texten

154 Seiten | 170 x 240 mm
Softcover | EUR 19,80
ISBN: 978-3-902976-26-0

Auch als eBook für:



Kontakt:

Verlag Holzhausen GmbH
1110 Wien, Leberstraße 122
www.verlagholzhausen.at
<https://shop.verlagholzhausen.at>
www.facebook.com/HolzhausenVerlag
[http://twitter.com/HolzhausenVlg](https://twitter.com/HolzhausenVlg)

Tel.: +43 (0) 1 / 740 95 - 452
Fax.: +43 (0) 1 / 740 95 - 111
E-Mail: office@verlagholzhausen.at